

Sieben Bibeldverse, die jeder Katholik kennen sollte. Von Dr. John Bergsma (St. Paul Centre):
https://youtu.be/L1LK90dnRkI?si=M1d3dHuxT2_LwmM4

1 Timotheus 3 ¹⁵ Falls ich aber länger ausbleibe, sollst du wissen, wie man sich im Haus Gottes verhalten muss, welches **die Kirche** des lebendigen Gottes **ist, Säule und Fundament der Wahrheit.** -- also nicht: sola Scriptura

Wenn Du also die Wahrheit kennen lernen willst, suche die Kirche in deiner Nähe, die dir die Wahrheit schenken kann. Darum kann es auch **nur eine** geben, sonst wüsste ich nicht, wohin du bei den verschiedenen Gruppierungen gehen sollte, die alle exklusive Wahrheitsanspruch haben. Und es ist **eine sichtbare Größe**, sonst könnte ich auch nicht dorthin gehen, um die Wahrheit zu finden und in ihr zu wachsen.

2 Thessalonicher 2 ¹⁵ Seid also standhaft, Brüder und Schwestern, und haltet an den **Überlieferungen (paradosis = Traditionen)** fest, in denen wir euch unterwiesen haben, sei es **mündlich**, sei es **durch einen Brief!**

Zwei Quellen der Tradition: mündlich über die Apostel oder schriftlich in einem Brief/Evangelium

In der Bibel wird von Paulus „Tradition“ 3x positiv übersetzt: 2 Thess 2,15; 1 Kor 11,2, 2 Thess 3,6
Es ist dasselbe Wort was die Evangelien nutzen, wenn Jesus die Traditionen der Pharisäer kritisiert.

2 Petrus 1 ²⁰ Bedenkt dabei vor allem dies: Keine Prophetie der Schrift wird **durch eigenmächtige Auslegung** wirksam;

auch gegen sola Scriptura – jeder ist sein eigener Papst – das sprengt jede Gemeinde und führt letztlich auch zu einer „Ich und mein Gott“ - Beziehung führen, die sich ohne Gemeindebindung genügt. Apostolische Autorität ist die Autorität, die sich durch die apostolische Sukzession über Bischöfe und Priester bis in unsere Tage überliefert. Im ersten Klemensbrief an die Korinther geht es fast nur um die apostolische Sukzession.

Johannes 20 ²³ Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Joh 20,21-23 macht die Elf zu **Priester** des Neuen Bundes (analog zu Lev 5,5ff) und gibt ihnen die Erlaubnis das **Bußsakrament** zu spenden.

Calvin liest da hinein, dass die Apostel predigen sollen, und wer das Wort annimmt, dem sei vergeben und wer er nicht annimmt, dem ist halt nicht vergeben. Aber da steht nix von „predigen“.

Offenbarung 12 ¹ Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. ² Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen... ⁵ Und sie gebar ein Kind, einen Sohn, der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird. Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt.

Maria, als Himmelskönigin. Wo ist sie? im Himmel. Wer trägt Krone? Königin? Wer ist das Kind? Jesus. Kennen wir noch irgend eine andere Frau in der Bibel, die den Messias zur Welt bringt? Rote Drache: Satan.

2 Könige 13 ²⁰ Elischa starb und man begrub ihn. In jenem Jahr fielen moabitische Räuberscharen in das Land ein. ²¹ Als man einmal einen Toten begrub und eine dieser Scharen erblickte, warf man den Toten in das Grab Elischas und floh. Sobald aber der Tote die Gebeine Elischas berührte, wurde er wieder lebendig und richtete sich auf.

Gott nutzt die **Reliquie** des Elisha um geistliche Kraft zu übermitteln (1. Klasse Reliquie). Apg 19,12 (2. Klasse Reliquie).

Johannes 6 ⁵² Da stritten sich die Juden und sagten: Wie kann er uns sein Fleisch zu essen geben? ⁵³ Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. ⁵⁴ Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag.

Die Apostelgeneration aber auch die Juden hier, haben das nicht im übertragenen Sinne verstanden. **Eucharistie** Kontext des Verlesens des Evangeliums ist der Sonntag in der Messe. Man kann das eigentlich nicht nicht auf die Eucharistie beziehen.